



13. FACHTAGUNG PSYCHIATRIE

Regionale psychiatrische Hilfesysteme
und Ökonomie

In Krisen (ge)wachsen?!

18. + 19. Februar 2021

digital

Tagungsleitung:

Dr. Peter Brückner-Bozetti, Geschäftsführer, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

Verantwortlicher Arzt:

Dr. Martin Bührig, Klinikdirektor, Klinikum Bremen Nord, Psychiatrisches Behandlungszentrum

Tagungsmoderation:

Brigitte Silber, EX-IN Genesungsbegleiterin, Biberach

Ralph Erdenberger, Journalist und Autor, WDR, Köln

Tagungsablauf 1. Tag: Donnerstag, 18. Februar 2021

Segment 1 (9.00 – 13.00 Uhr)

09.00 – 09.15 Begrüßung der Teilnehmenden

09.15 – 10.25 Die psychosoziale Versorgung während der Corona-Pandemie – Wie haben wir es erlebt?
– Ein Videobeitrag aus Nutzer*innen-Perspektive

Eine Bewertung der psychosozialen Versorgung – ein Praxisdialog

Rainer Ott, Genesungsbegleiter (Ex-In) in der ambulanten Eingliederungshilfe, Mitglied der Hamburger Aufsichtskommission (Besuchskommission) nach § 23 HmbPsychKG, Vorstandsmitglied von Genesungsbegleitung und Peerberatung Hamburg e. V.

Gudrun Weißenborn, APK LV Berlin e.V.

Kay Herklotz, Vorstand Geschäftsstelle Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V.

Dr. Iris Hauth, Ärztliche Direktorin und Regionalgeschäftsführerin, Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee, Mitglied im Vorstand der DGPPN

10.25 – 11.00 Krise als Chance? Welche Impulse gibt Covid-19 für die zukünftige Gestaltung der psychosozialen Versorgung und den Weg dahin?

Prof. Dr. Dr. Lars P. Feld, Professor für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Universität Freiburg und Direktor des Walter-Eucken-Instituts, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

11.00 – 11.15 Pause

11.15 – 11.50 Soziale Verbundenheit als Voraussetzung für Krisenbewältigung

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor, Ev. Akademie im Rheinland

11.50 – 12.25 Die Zukunft der Gesundheitsversorgung aus der Perspektive seelischer Gesundheit

Prof. Dr. Thomas Pollmächer, Direktor des Zentrums für psychische Gesundheit und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Ingolstadt, Präsident Elect DGPPN

12.25 – 13.00 Rettungsschirm – die ökonomischen Wirkungen von Covid-19 und Lehren für die Umsetzung einer "guten" psychosozialen Versorgung. Die Managementperspektive

Reinhold Hohage, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Sozialrecht

13.00 – 14.00 Mittagspause



Segment 2

14.00 – 16.30 Vertiefungsphase in Workshops

Workshop I (in englischer Sprache)

Sozialraum "psychosozialer Versorgung" – Wie können räumliche Netzwerke in der psychosozialen Versorgung umgesetzt werden? – (Internationale Praxiserfahrungen)

Moderation: **Veronika Knebusch**, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

How can communities be part of tackling mental ill health as consequences of COVID-19?

Kristin Edquist, Ph.D., Associate Professor of Political Science, International Relations, & Public Administration, Vice President of Labor-Management Relations, United Faculty of Eastern

Which role do institutions play in socio-spatial networking?

Jan Berndsen, CEO Lister, Association of Community Mental Health and Sheltered Living, President of Mental Health Europe (MHE/SME)

Workshop II (zum Teil in englischer Sprache)

Digitale Netzwerke: Der Missing Link für die sektorenübergreifende Versorgung? – oder: Der Missing Link für die Krisen- und Notfallversorgung in der Psychiatrie?

Moderation: **Paul Bomke**, Geschäftsführer des Pfalzlinikums für Psychiatrie und Neurologie
Dr. Gabriel Gerlinger, Leiter Public Affairs und Wissenschaftlicher Dienst, DGPPN

Fokus Versorgungsstrukturen und Netzwerke

...Ketenzorg (niederländ. für Integrierte Versorgung)

Katja Lorenz, Marketing Manager DACH Minddistrict

...NPPV

Dr. Norbert Paas, Geschäftsführer IVPNetworks GmbH

Fokus Notfall und Krise (ein Blick auf den KH-Zukunftsfonds)

Dr. Stephan Helm, Geschäftsführer Krankenhausgesellschaft Sachsen



Workshop III

Management und Krise – Strategische und operative Konsequenzen

Moderation: **Katrin Erk**, Kaufmännische Direktorin Universitätsklinikum Heidelberg
Dr. Dieter Grupp, Geschäftsführer, ZfP Südwürttemberg

„Covid-19“ hat grundsätzliche Fragestellungen und Herausforderungen an das Management von psychosozialen Einrichtungen zur Folge. Viele Fragen zum Management werden derzeit neu und anders gestellt sowie beantwortet als in der Vergangenheit. Gleichzeitig werden mit der PPP-RL Fragen des Personalmanagements und der Personalplanung für die stationäre psychiatrische Einrichtungen bedeutsam, die wir Rahmen der 13. Fachtagung mit Ihnen reflektieren wollen. Dazu werden verschiedene Themen derzeit von den Initiator*innen beraten. Das Programm zum Workshop „Management und Krise“ wird daher erst Anfang Dezember 2020 feststehen und dann veröffentlicht.“

Workshop IV

Teilhabe und Emanzipation in Zeiten von Corona – was können wir von der Selbsthilfe lernen?

Moderation: **Martina Heland-Graef**, Vorstand, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V

In diesem auf gemeinsamen Austausch angelegten Workshop möchten wir zunächst über Erfahrungen und Erlebnisse von Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Corona- Krise sprechen. Des Weiteren stellen wir Hilfsangebote aus dem Selbsthilfebereich vor, die angesichts der teils massiven Einschränkungen (Kontaktbeschränkung, wegfallende Angebote usw.) besonders im Bereich alternativer Kommunikationsformen und digitaler Medien entwickelt wurden. Und schließlich wollen wir einen Ausblick wagen, wie aus diesen Erfahrungen Angebote der Zukunft aussehen können.

Bernd Andreas Czarnitzki, Experte aus Erfahrung und Genesungsbegleiter

Martina Heland-Graef, Vorstand, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Dr. Thomas Floeth, Geschäftsführer Netzwerk integrierte Gesundheitsversorgung Pinel, Berlin

Workshop V

Funktionen statt Strukturen - Anregungen für die Umsetzung neuer psychosozialer Kontakte

Moderation: **Birgit Görres**, Geschäftsführerin Dachverband Gemeindepsychiatrie

Prof. Dr. Arno Deister, Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe

Stefan Weinmann (angefragt)

Mechthild Paul (Netzwerk frühe Hilfen) (angefragt)

Matthias Rosemann (angefragt)

Bettina Jahnke (angefragt)

16.30 – 16.45 Gemeinsamer Abschluss des ersten Tages

Tagungsablauf 2. Tag: 19. Februar 2021

Tagungsmoderation: **Brigitte Silber**, EX-IN Genesungsbegleiterin, Biberach
Ralph Erdenberger, Journalist und Autor, WDR, Köln und

Segment 3

09.00 – 09.20 Herzlich Willkommen am zweiten Tagungstag

09.20 – 09.55 **Die gesellschaftliche Rolle der helfenden und therapeutischen Berufe – zwischen Systemrelevanz und mangelnder Wertschätzung. Zur Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels.**

N.N.

09.55 – 10.30 **Mental Health and the COVID-19 Syndemic**

Emily Mendenhall, PhD, Provost's Distinguished Associate Professor in the Science, Technology, and International Affairs (STIA) Program in the Edmund A. Walsh School of Foreign Service at Georgetown University, Washington D.C., U.S.A.

10.30 – 10.45 **Kaffeepause**

10.45 – 13.15 **Workshops – Ethische Reflexion im Kontext zu Corona: Triage**

Forum I

Ethische Reflexion - Corona und die Folgen für die psychosoziale Versorgung

Moderation: **Jessica Reichstein**, Geschäftsbereichsleitung BHH Sozialkontor gGmbH und Geschäftsführender Vorstand DGSP e.V.

Dr. Michael Wunder, Psychologe und Psychotherapeut, Leiter des Beratungszentrums Alsterdorf

Forum II

Management – Welche Lehren gibt es aus Corona? Wie stellen Sie Ihre Einrichtung in 2021 und danach auf?

Moderation: **Dr. Steve Truöl**, Chefarzt Abt. Depression und Trauma ZfP Weissenau

Frank Kuhn, Geschäftsleitungsmitglied und Geschäftsbereichsleitung, Unternehmensentwicklung/Human Resources Südwürttembergische Zentren für Psychiatrie

Die COVID-19-Pandemie hat die Krisenanfälligkeit der psychosozialen Versorgungsstrukturen bloßgelegt. Fraktionierte Zuständigkeiten und segmentierte Rechtsgrundlagen bei Behörden und Kostenträgern, aber auch fehlende Differenzierungsmöglichkeiten und ein zu großer Vereinheitlichungsdruck haben schnell die Grenzen des Systems gezeigt. Die Versorgungssituation für viele Betroffene wurden in Frage gestellt, der Zugang zu Versorgungsleistungen verschlechtert und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden erschwert. Es bedarf einer kritischen Auseinandersetzung mit den Erfahrungen aus dem Pandemieverlauf aus der Perspektive des Dialogs sowie des Managements.



Perspektive des Managements

Frank Kuhn, Geschäftsleitungsmitglied und Geschäftsbereichsleitung,
Unternehmensentwicklung/Human Resources Südwürttembergische Zentren für Psychiatrie

Perspektive der Klinik

Dr. Steve Truöl, Chefarzt Abt. Depression und Trauma ZfP Weissenau

Diskussionsteilnehmer*innen aus der Perspektive Gemeindepsychiatrie, Betroffene und Angehörige sind eingeladen.

Forum III

Zwang, Gewalt und Freiheitsentziehung – neuere Entwicklungen und Erfahrungen

Moderation: **Paul Bomke**, Geschäftsführer des Pfalzkrankenhauses für Psychiatrie und Neurologie

Prof. Dr. Martin Heinze, Professor für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Prof. Dr. Sebastian von Peter, Professur für psychiatrische Versorgungsforschung mit dem Schwerpunkt qualitativer und partizipativer Ansätze, Medizinische Hochschule Brandenburg, Oberarzt für das Team der stationsäquivalenten und zu Hause Behandlung Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Immanuel Klinik Rüdersdorf

Thomas Künnecke, Vorstand Kellerkinder e.V.

Forum VI

Peer-Beratung

Moderation: **Nils Greve**, Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie und Geschäftsführer der GpG NRW – Gesellschaft für psychische Gesundheit in Nordrhein-Westfalen

Gisela Neunhöffer, Psychiatrische Einrichtungen, Servicebetriebe, ver.di
Bundesverwaltung Berlin

In immer mehr ambulanten und stationären psychiatrischen Einrichtungen kommen Genesungsbegleiter*innen bzw. Peerbegleiter*innen zum Einsatz, ihre Arbeit professionalisiert sich zusehends. Dabei ist ihr Tätigkeitsspektrum divers. Daraus ergibt sich immer wieder die Frage: wie sind sie im Verhältnis zu ihren Tätigkeiten und zu anderen Berufsgruppen korrekt eingruppiert?

Im Forum werden die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe von ver.di, Ex/In-Organisationen und dem Dachverband Gemeindepsychiatrie vorgestellt sowie inzwischen vorhandene Erfahrungen verglichen und diskutiert. Ziel ist es, zu Eingruppierungskriterien zu gelangen, die den unterschiedlichen Tätigkeiten von Genesungsbegleiter*innen gerecht werden können.



Forum V – "Finanzierung aus einer Hand" – Wie können sektoren- und rechtskreisübergreifende Finanzierungen realisiert werden?

Moderation: **Prof. Dr. Arno Deister**, Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe

Dr. Bettina Wilms, Chefarztin, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis

René Berton, Stellv. Geschäftsführer Pfalz-Klinikum für Psychiatrie und Neurologie (AdöR)

Kay Herklotz, Vorstand Geschäftsstelle Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V.

13.15 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 16:00 Townhallmeeting – Krise als Chance? Welche Impulse gibt Covid-19 für die zukünftige Gestaltung der psychosozialen Versorgung und den Weg dahin?

Eingeladene Politiker*innen:

Dirk Heidenblut (SPD), Abgeordneter im Deutschen Bundestag, Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Gesundheit

Peter Weiß (CDU), Abgeordneter im Deutschen Bundestag, stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss; Vorstandsvorsitzender der Aktion Psychisch Kranke

Dr. Wieland Schinnenburg (FDP), Abgeordneter im Deutschen Bundestag, Ordentliches Mitglied Ausschuss für Gesundheit

Weitere Politiker*innen sind angefragt (Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen)

Wir danken allen Kooperationspartnern und Unterstützern:

